

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **28 (2008)**

Heft 55

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Buchhandlung mit dem besonderen Angebot

Das Narrenschiff
Buchhandlung Schwabe AG
Im Schmiedenhof 10
CH-4001 Basel
Tel. +41 +61 261 19 82
Fax +41 +61 263 91 84
www.schwabe.ch
narrenschiff@schwabe.ch

Das Narrenschiff
Geisteswissenschaften Literatur

INKOTA-BRIEF • 146

DIE NORD-SÜD-ZEITSCHRIFT AUS BERLIN

SOLIDARITÄT –

Auslaufmodell oder Zukunftshoffnung?



Faszinierende, schwierige Solidarität – eine Begriffsbestimmung • Wie solidarisch war die DDR? • Hoch die internationale ... – die Dritte-Welt-Bewegung in Deutschland • Wozu brauchen wir heute noch Solidarität? • Arme gegen Arme: Als die Solidarität in Südafrika versagte • Feministische Solidarität als Widerstand • Solidarische Ökonomie als Alternative • und vieles mehr

Es schreiben u.a. Henning Melber, Claudia Olejniczak, Romin Khan, Jürgen Weber, Elisabeth und Magdalena Freudenschuß, Stefan Thimmel und Astrid Messerschmidt.

Dezember 2008 • 48 Seiten • 3,50 € (zzgl. Versand) • INKOTA-netzwerk • Greiswalder Str. 33a
10405 Berlin • 030-4289111 • inkota-brief@inkota.de • www.inkota.de